

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Kelly und der Fraktion DIE GRÜNEN

Stationierung von neuen chemischen Waffen

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Auf welche Phasen bezieht sich das Nein deutscher Regierungsvertreter zu amerikanischen Stationierungswünschen bei neuen chemischen (binären) Waffen?
2. Gilt das Nein zur Stationierung neuer binärer chemischer Waffen in der Bundesrepublik Deutschland auch während „Krisenzeiten“?
3. Teilt die Bundesregierung die Einschätzung von US-Verteidigungsminister Weinberger, der zufolge es bei Stationierung binärer chemischer Waffen „möglich sein wird, bei vielen Stationierungsplänen Änderungen vorzunehmen, und daß wir mit der Fähigkeit zu sicherem Transport in der Lage sein werden, diese Waffen viel schneller als sonst in Länder zu bringen, die eingewilligt haben, daß sie sie im Falle eines Krieges haben würden.“?

Bonn, den 18. Dezember 1985

Kelly
Hönes, Schmidt (Hamburg-Neustadt) und Fraktion

